



**Geschäftsführung  
Betriebsausschuss  
Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt  
Köln**

Frau Bültge

Telefon: (0221) 221-23702

Fax: (0221) 221-26928

E-Mail: barbara.bueltge@stadt-koeln.de

Datum: 28.10.2010

**Niederschrift öffentlich**

über die **Sitzung Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 11.03.2010, 15:00 Uhr bis 17:35 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

**Anwesend waren:**

**Vorsitzende**

Frau Dr. Sabine Müller GRÜNE

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Götz Bacher	SPD	
Frau Polina Frebel	SPD	
Frau Dagmar Paffen	SPD	
Frau Monika Schultes	SPD	stellvertretend für Herrn Dr. Fladerer
Herr Bürgermeister Hans-Werner Bartsch	CDU	
Herr Henk Benthem van	CDU	stellvertretend für Herrn Dr. Schoser bis 17:30 Uhr
Herr Niklas Kienitz	CDU	
Frau Katharina Welcker	CDU	ab 15:30 Uhr
Herr Gerhard Brust	GRÜNE	
Herr Dr. Matthias Welpmann	GRÜNE	
Frau Sylvia Laufenberg	FDP	stellvertretend für Herrn Dr. Albach bis 17:30 Uhr
Herr Klaus Arlt	Pro Köln	

**Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen**

Herr Heinz Peter Fischer Die Linke.Köln

**Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme**

Frau Barbara Albat auf Vorschlag der SPD

Herr Wilfried Becker SPD-Fraktion

Herr Dietmar Donath auf Vorschlag der SPD

Frau Margret Dresler-Graf	auf Vorschlag der CDU	
Herr Josef Druckenmüller	auf Vorschlag der CDU	
Herr Heribert Resch	CDU	bis 17:30 Uhr
Herr Ralf Bilke	auf Vorschlag der Grünen	
Herr Michael Gybas	auf Vorschlag der Grünen	
Herr Frank Kraus	(FDP) auf Vorschlag der Grünen	
Herr Mike Pöhler	FDP	
Frau Brigitte Grosser	auf Vorschlag pro Köln	
Herr Dieter Koberg	auf Vorschlag der Linke.Köln	

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung**

Frau Barbara Röttger- Schulz auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

### **Verwaltung**

Frau Beigeordnete Marlis Bredehorst  
Herr Dr. Ernst Drösemeier  
Herr Michael Eppenich  
Herr Christian Rahmfeld

### **Schriftführerin**

Frau Barbara Bültge

### **Presse**

### **Zuschauer**

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 2 Schriftliche Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung**
- 3 Mündliche Anfragen**
- 4 Anträge gem. § 3 der Geschäftsordnung**
- 5 Allgemeine Beschlussvorlagen**
  - 5.1 Wirtschaftsplan 2010 für die Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln  
0543/2010
- 6 Mitteilungen**
  - 6.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung des Verkehrsausschusses am 19.01.2010, AN/0131/2010  
Winterdienst für Radwege  
0735/2010
  - 6.2 Sachstandsbericht 2009 zum Abfallwirtschaftskonzept  
0333/2010
  - 6.3 Berichtswesen für den Eigenbetrieb AWB der Stadt Köln  
0960/2010
- 7 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4 Satz 2 der Betriebssatzung der Stadt Köln für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 9 Schriftliche Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung**
- 10 Mündliche Anfragen**
- 11 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**
- 12 Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 13 Vergaben**
- 14 Mitteilungen**
- 15 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4 Satz 2 der Betriebssatzung der Stadt Köln für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen**

Keine.

### **2 Schriftliche Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung**

Keine.

### **3 Mündliche Anfragen**

Keine.

### **4 Anträge gem. § 3 der Geschäftsordnung**

Keine.

### **5 Allgemeine Beschlussvorlagen**

#### **5.1 Wirtschaftsplan 2010 für die Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln 0543/2010**

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat stellt gemäß § 4 I b) der Betriebssatzung der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln i. V. m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) den Wirtschaftsplan der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2010 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zum Höchstbetrag von 50,0 Mio. € in Anspruch zu nehmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimmen der CDU-Fraktion.

## **6 Mitteilungen**

### **6.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung des Verkehrsausschusses am 19.01.2010, AN/0131/2010 Winterdienst für Radwege 0735/2010**

RM Herr Brust merkt kritisch an, das Abstreuen der Radwege mit Granulat habe diese zum Teil unpassierbar gemacht. Da kein Winterdienst mehr erforderlich sei, jedoch auf den Radwegen bislang nicht gekehrt wurde, liege dies noch immer dort sehr hoch. Er möchte wissen, weshalb die Radwege bislang noch nicht gereinigt wurden.

Herr Vater, Geschäftsführer der Abfallwirtschaftsbetriebe (AWB), führt aus, dass es einfacher sei, große Mengen Granulat auszubringen als sie aufzukehren. Aufgrund der Witterungslage und der Salzknappheit seien auch auf den Straßen sehr große Mengen an Granulat ausgebracht worden. Daher seien mehrere Reinigungsdurchgänge nötig, um das Granulat wieder aufnehmen zu können.

RM Herr Brust fragt nach, ob es seitens des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen Erfahrungen mit dem Einsatz von Feuchtsalz auf Radwegen gebe.

Herr Dr. Bauer antwortet, dass die Problematik vor allem für die Bäume bekannt sei. Dies ändere sich auch nicht mit Einsatz von Feuchtsalz.

Herr Vater ergänzt, jeder Streustoff, ob abstumpfend oder auftauend, sei für die Umwelt belastend. Da man aufgrund der bisherigen Maschinenteknik der AWB nur große Mengen an Salz hätte ausbringen können, habe man in der Vergangenheit auf das Ausbringen von Salz verzichtet. Mittlerweile seien jedoch neue Techniken im Einsatz, die gute Räumergebnisse erzielten und lediglich ca. 5 g - 10 g/m<sup>2</sup> Salz streuen können.

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln nimmt die mündlichen Ausführungen und die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

### **6.2 Sachstandsbericht 2009 zum Abfallwirtschaftskonzept 0333/2010**

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

### **6.3 Berichtswesen für den Eigenbetrieb AWB der Stadt Köln 0960/2010**

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**7 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4 Satz 2 der Betriebssatzung der Stadt Köln für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln**

Keine.

---

Dr. Sabine Müller  
(Ausschussvorsitzende)

---

Barbara Bültge  
(Schriftführerin)